

Vin brulé, Refos, Limonade, Mandelmilch 2c.  
Fünfte durch Giacomo Perini völlig umgearb. und  
verm. Aufl. 8. Ebend. Broschirt. 1 Rthl. 1 fl. 48 kr.

Der Zuverlässigkeit und Richtigkeit seiner Vorschriften hat dieses Buch die Auszeichnung zu verdanken, daß die 4 ersten Auflagen mit allgemeinem Beifall aufgenommen und schnell vergriffen wurden, welcher Umstand dessen Brauchbarkeit schon hinreichend verbürgt. Gegenwärtige 5te Auflage enthält aus der Hand des so geschickten und praktisch erfahrenen neuen Herausgebers eine sorgfältige Revision der vorigen, besonders sind von einem erfahrenen Conditor die Verhältnisse in allen Recepten aufs Genaueste berichtigt, mancherlei Veraltetes gestrichen u. durch neue, bisher nicht bekannte Recepte das Weggefallene ersetzt worden. Sie ist ohne Preiserhöhung 24 Seiten stärker, als die 4te Auflage. Dieses Werkchen ist eben sowohl für Hausmütter, als für Conditoren von Profession bestimmt und man findet darin manches geheimnißvolle Recepten entschleiert, was bisher diese und jene wohlbewanderte Dame nicht ohne Stolz — wenn es den Gästen schmeckte — für ihr Eigenthum ausgab. Das wohlgeordnete Register zeigt uns 578 Gegenstände aus der Conditorei, Kunstbäckerei u. Getränkebereitung 2c., über welche man die deutlichsten Anweisungen u. Recepte findet u. dieser Sachreichtum wird selbst dem Unterriestesten Hoffnung geben, darin etwas Neues zu finden.

### Deutscher Volks-Briefsteller

oder vollständige Anweisung zur zweckmäßigsten Abfassung aller Arten von Briefen, schriftlicher Aufträge und Titulaturen, welche sowohl im gemeinen Leben, in Familien- und Geschäftsverhältnissen, im Handelsstande, als auch bei andern Volksklassen, z. B. bei Oekonomen, Handwerksleuten und in allen sonstigen gewöhnlichen Lagen des menschlichen Lebens vorkommen. Nebst Erklärung der gewöhnlichsten Abbreviaturen. Nach dem jetzigen Standpunkt der deutschen Sprache u. nach den Erfordernissen der Zeit herausgeg. von Gustav Engelmann. Dritte verb. und verm. Auflage. 28 eingedruckte Bogen stark. 8. Ebend. 1 Rthl. od. 1 fl. 12 kr.

Zum Lobe dieses Briefstellers wird in den Hannoverischen gemeinn. Blättern 1829. Nr. 8 Alles gesagt, was man nur irgend sagen kann. Am Schluß der Recension heißt es: „Man sieht hieraus, daß nicht leicht Fälle im Leben vorkommen können, in welchen dieser Briefsteller nicht hülfreiche Hand leistet. Wir können ihn nach sorgfältiger Prüfung Allen empfehlen, welche denselben bedürfen.“ Gräfe's Schullehrer-Bibliothek sagt: „Der lange Titel verspricht nicht zu viel, denn der Verf. gibt Alles, was irgend gefordert werden kann u. gibt in allen Dingen den besten Rath, besonders da zu jedem Briefe mannichfache Antworten zu finden sind.“ Noch günstigere Recensionen davon enthält: Literaturztg. für Volksschull. 1828. 33. — Beck's Repertorium 1828. II. 6. — Darmstädter Schulztg. 1829. Nr. 9. — Nachner Monatschr. 1829. pag. 435. — Alle diese Recensionen stimmen darin überein, daß der Engelmann'sche Briefsteller nicht allein einer der besten, sondern nach Verhältnis seiner Bogenzahl und seiner Vollständigkeit auch einer der wohlfeilsten ist. Er lehrt nicht bloß Briefe abschreiben, sondern sie auch selbst schreiben. In vorliegender, um 40 Seiten verm. 5ten Auflage ist Alles, was den gegenwärtigen Zeitverhältnissen nicht mehr entsprach, entfernt, dagegen die Anleitung zum Briefschreiben mit dienlichen Zusätzen und die verschiedenen Abtheilungen mit neuen passenden Briefmustern, die Vielen sehr erwünscht seyn werden, vermehrt worden. Da überhaupt das

Ganze aufs Neue mit dem größten Fleiß durchgegangen und überall in Sprache und Darstellung zweckmäßige Aenderungen erfahren hat, so kann diese neue Auflage mit voller Wahrheit für eine verbesserte und vermehrte gelten.

### Vollständiges Giftbuch

oder Unterricht, die Giftpflanzen, Giftminerale u. Giftthiere kennen zu lernen und Gesundheit u. Leben gegen Vergiftungsgefahren sicher zu stellen. Zum Schul- und Privatgebrauch. Mit 2 genau illuminierten, die Giftpflanzen und Giftthiere vorstellenden Tafeln. Fünfte um 3 Bogen verm. u. verb. Auflage. 8. Ebend. 1 Rthl. od. 1 fl. 30 kr.

Zur Empfehlung dieses trefflichen Schulbuchs dient, daß sich trotz der vielen Nachahmungen, welche die Gewinnsucht erzeugte, bereits vier starke Auflagen vergriffen haben, daß es von mehreren hohen königl. preuß. Regierungen, namentlich der von Erfurt, als für den Schulgebrauch vorzüglich empfohlen worden und in den kritischen Blättern überall volle Anerkennung gefunden hat. So z. B. sagt Gräfe's kritische Schullehrerbibliothek: „Die Beschreibung der Giftkörper ist mit großer Treue und Vollständigkeit abgehandelt und mit sehr lehrreichen Beispielen begleitet. Druck und Papier sind gut.“ — Gegenwärtige 5te Auflage hat bedeutende Zusätze u. Vermehrungen erhalten, durch welche sie 48 Seiten stärker als die vorhergehende geworden, aber im Preise nur um 4 Gr. erhöht worden ist. — Die Giftpflanzen wurden systematischer geordnet u. noch vollständiger beschrieben: die Giftthiere, vorzüglich die Schlangen, wurden ausführlicher behandelt u. den Seuchengiften mehrere zugesetzt, z. B. das früher ganz weggebliebene Choleragift. Besonders aber haben die Abbildungen eine totale Umarbeitung erfahren und sind ganz neu und sehr schön gezeichnet und nach den besten Mustern colorirt worden, so daß dieses Schulbuch alle ähnlichen an Werth und Vollständigkeit weit übertrifft, weshalb man es auch nicht mit denen unter gleichen Titeln in Quedlinburg und Göttingen erschienenen verwechseln wolle.

M. Small (Thierarzt zu London), Uebersichtstafel der innern und äußern Krankheiten bei

Pferden, Rindvieh, Schafen u. Hunden, ihrer Ursachen, Kennzeichen u. Heilung. Nach der letzten engl. Ausgabe übersetzt und vermehrt von dem Groß. Landthierarzt W. Lentin und D. Weisenborn in Weimar. Eine große Tafel in einem Papp-Futteral. Ebend. 1 Rthl. od. 36 kr.

Diese äußerst zweckmäßige Tabelle, die bei vorkommenden Viehkrankheiten wohl zuweilen mehr leistet, als manches dicke Buch u. ohne langes Suchen über einen jeden vorkommenden Fall sogleich die Ursachen, Kennzeichen, Heilung u. das Recept nachweist, ist jedem Pferde-, Vieh-, Schaf- u. Hundebesitzer ganz unentbehrlich. Ein großer Landwirth in Thüringen, dessen Nennung die Bescheidenheit verbietet, hatte das Original von London erhalten, hatte es angewendet und war von dem Erfolg dieser Vorschriften so begeistert, daß auf seinen Wunsch gegenw. deutsche Bearbeitung veranstaltet u. daß solche noch mit den Krankheiten der Schafe vermehrt wurde, welche im engl. Original noch fehlten. Zugleich ist auch eine deutsche Uebersetzung in Minden erschienen, welche sich dadurch unterscheidet, daß sie die Schafkrankheiten nicht hat, nur die eine Seite eines Bogens anfüllt, während obige Lentin-Weisenborn'sche 2 Medianbogen auf beiden Seiten bedeckt, auch nicht durch ein Pappfutteral geschützt und portativ gemacht wird, wie obige. Wer diese und nicht jene haben will, verlange in den Buchhandlungen nur die Weimarische Ausgabe.